



**An die Mitglieder des
Ausschusses für Landwirtschaft, Umwelt
und Klimaschutz des Brandenburger
Landtages**

Bündnis Junge Landwirtschaft e.V.
c/o Fördergemeinschaft ökologischer Landbau
Marienstraße 19/20
10117 Berlin
hallo@bil-ev.de
buendnisjungelandwirtschaft.org

Berlin, den 6. September 2021

**Stellungnahme zum Antrag der Fraktion DIE LINKE „Ein Leitbild für die Landwirtschaft in
Brandenburg“ (Drucksache 7/3538)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für die o.g. Antrag und Gelegenheit eine Stellungnahme dazu einzureichen.

Wir begrüßen die aktuelle Diskussion um ein agrarstrukturelles Leitbild und damit verbunden ein Agrarstrukturgesetz für Brandenburg. Die Entwicklungen der letzten Jahre in Bezug auf Flächenkonzentrationsprozesse, Übernahme von Landwirtschaftsbetrieben durch Investor:innen (Share Deals) und steigende Bodenpreise erfordern aus unserer Sicht ein engagiertes und zügiges Handeln.

Mithilfe des agrarstrukturellen Leitbildes soll ein Agrarstrukturgesetz für Brandenburg entstehen. Unserer Auffassung sind wichtige Punkte in dem Gesetz, dass

- Junglandwirt:innen und Existenzgründer:innen auf dem Bodenmarkt eine reale Chance haben an Flächen zu gelangen,
- lokal ansässige und bäuerliche Betriebe gefördert werden,
- Bodeneigentum weiterhin breit gestreut bleibt
- das fachfremde Investor:innen ohne landwirtschaftlichen Hintergrund Flächen und Betriebskäufe versagt werden können und
- der Anstieg der Bodenpreise verlangsamt wird.

Für eine Umsetzung agrarstruktureller Ziele sehen wir eine Siedlungsgesellschaft für Brandenburg erforderlich an, die auch mit Flächen bevorraten kann.

Aus diesen Gründen ist es notwendig, dass sich die Arbeit des agrarstrukturellen Leitbildes ausschließlich fokussiert auf

- die Akteure
- die Betriebsformen
- die agrarstrukturellen Entwicklungen

Die auf dem Bodenmarkt ausgeschlossen bzw. vermieden oder abgemildert werden sollen.

Wir fordern alle politischen Parteien und Akteure, die sich in die Erarbeitung des agrarstrukturellen Leitbildes und in ein Agrarstrukturgesetz einbringen und engagieren, dies zügig und konzentriert voranzubringen und abzuschließen. Der Gesetzgebungsprozess darf durch zu ausufernde Betrachtungen nicht verzögert werden, da das Vorhaben sonst droht zu scheitern. So wie es in anderen Bundesländern geschehen ist.